Uhren und Sackuhren,

Juwelry, Brillen, Silber- und plattirte Waaren, Melodeons, u. s. w.

Charles S. Massey.

No. 23. Ost-Hamilton Straße, der Reformirten Kirche gegenüber, in Allentaun.

Ist soeben von Neu-York und Philadelphia zurückgekommen mit dem schönsten Waaren-Vorrath seines Fachs, der noch in Allentaun zum Verkauf ausgestellt war, und da er in sehr großen Quantitäten eingekauft, so ist er im Stande wohlfeiler zu verkaufen, als man irgend sonstwo kaufen kann. Sein Steck besteht zum Theil aus Folgendem:

Gold
und Silber
Hunting Cäsed Sackuhren,
Sackuhren mit offnem Gesicht,
von Amerikanischer, Schweizer und
Englischer Fabrik, von jeder Qualität und Größe; Hausuhren von jeder Benennung,
von $1 bis zu $20;
Gold und plattirte Juwelry von jeder

Sorte, silberne und plattirte Löffel goldene silberne und stahlene Brillen für jedes Alter, und überhaupt Alles was in einem großen Juwelry-Etablissement in Neu-York oder Philadelphia gefunden wird. Um euch von der Richtigkeit dieser Behauptung zu überzeugen, kommt, sehet und prüfet für euch selbst. Ich habe auch eine schöne

Auswahl von Melodeons,

von G. A. Price und Co's. Fabrik, welches die besten sind die gemacht werden.

Uhren, Sackuhren und Juwelry werden reparirt, auf kurze Anzeige und billige Bedingungen, von den besten Arbeitern. Alle Arbeit warrantirt.

Dankbar für genossene Unterstützung hofft er auf die fernere Gewogenheit des Publikums.

Oktober 7, 1863. nq—

Privat-Verkauf.

Von sehr schätzbaren Grund-Eigenthum.

Der Unterzeichnete hat sich entschlossen, und zwar durch Privat-Handel, seine

Herrliche und schätzbare Bauerei,

zu verkaufen. Dieselbe ist gelegen in Ober-Saucona Taunschip, Lecha Caunty, und ist begränzt durch Länder von Samuel Geisinger, Jesse Marsteller, John Frank und Anderer; enthaltend 40 Acker mehr oder weniger; davon sind 5 Acker gutes Holzland und der Rest ist herrliches Bauland, unter guten Fensen in schicklicke Felder getheilt, und ist in dem besten Cultur-Zustande. Die Verbesserung darauf sind

Zwei gute zweistöckige steinerne

Wohnhäuser,

ein gutes Springhaus über einer ungewöhnlich starken Springe nahe den Wohnhäusern, eine gute Främ-Scheuer, zwei Welschkornhäuser, Schweineställe, ein anderer großer Främstall u. s. w.— Es befindet sich auch allerlei gutes Obst auf dem Lande.

Es ist dies überhaupt sehr werthvolles Eigenthum, indem die Nord-Pennsylvania Eisenbahn durch dasselbe läuft—und von den Wohnhäusern kann es nur etwa 500 Yärds bis an die Centre Valley Station sein, welches bekanntlich sehr vortheilhaft und bequem ist—und so ist es überhaupt so schätzbares Eigenthum als im Caunty liegt.— Mehr über dasselbe zu sagen hält man für überflüssig indem es Kauflustige doch erst in Augenschein nehmen ehe sie kaufen werden,

Das Nähere erfährt man durch den Eigenthümer der selbst darauf wohnt, und willig ist alles zu zeigen und überhaupt die gewünschte Auskunft zu geben—so wie die Kaufsbedingungen leicht zu machen.

☞Das Eigenthum kann auch in Stücken, wenn dies Kaufliebhaber wünschen sollten, gekauft werden.

Abraham M. Geisinger.

September 9, 1863. nq4m

Auditors-Anzeige.

In dem Waisengericht von Lecha Co.

In der Sache der Rechnung von Peter Sell, Administrator von der Hinterlassenschaft des verstorbenen William Sell, letzthin von Lecha Co.

August 7, 1863, auf Vorschlag des Hrn. Oliver, ernannte die Court A. H. Bigler, Esq. als Auditor um besagte Rechnung zu auditen und wenn nöthig überzusehen und Vertheilung dem Gesetz gemäs zu machen.

L.S. Aus den Urkunden.
Bezeugts:—B. Hausman, Clerk.

Der obenbenamte Auditor wird zum Endzweck seiner Ernennung zugegen sein in seiner Amtslube, in Allentaun, in der Ost-Hamilton Straße, am Donnerstag den 22. Oktober, um 10 Uhr Vormittags, wann und woselbst sich alle interessirte Personen einfinden können.

Henry A. Bigler, Auditor.

Oktober 7. nq3m

Auditors-Anzeige.

In der Sache der Gelder welche in die Waisen-Court von Lecha Caunty bezahlt wurden, von der Hinterlassenschaft des verstorbenen Henry Sell, letzthin von besagtem Caunty.

August 7, 1863, auf Vorschlag von J. H. Oliver, Esq., ernannte die Court H. A. Bigler, Esq. als Commissioner, um besagtes Geld zu vertheilen.

L.S. Aus den Urkunden.—Bezeugts
B. Hausman, Schr.

Der Commissioner im obigen Falle wird seinen Pflichten abwarten in seiner Office, in der Hamilton Straße, nahe dem American Hotel, in der Stadt Allentaun auf Donnerstag den 22. Oktober, um 11 Uhr Vormittags, wann und woselbst sich alle interessirten Personen einfinden können.

Henry A. Bigler.

Oktober 7. nq3m

Nachricht

wird hiermit gegeben, daß die Unterzeichneten als Administratoren von der Hinterlassenschaft des verstorbenen Franzis H. Weidner, letzthin von der Stadt Allentaun, Lecha Caunty, angestellt worden sind. Alle Diejenige daher, welche noch an besagte Hinterlassenschaft schuldig sind, werden hierdurch aufgefordert innerhalb 6 Wochen anzurufen und abzubezahlen, — Und Solche die noch rechtmäßige Ansprüche zu machen haben, werden gleichfalls ersucht ihre Rechnungen innerhalb der besagten Zeit wohlbestätigt einzuhändigen, an

John Albright,
Emma M. M. Weidner, } Adm'ors.

October 7, 1863. nq6m

Schmalzöl.

Der beste Artikel um in Oel-Lampen zu brennen, und zum schmieren für alle Arten Leder und Maschinen. Es ist immer schmutzig und läßt keine Kruste zurück. Zu haben bei

J. B. Moser, Apotheker.

Fischgarn, Fischangeln,

Forellen-Angeln, (Fleis) und Fischschnüre zu haben bei

J. B. Moser, Apotheker.

Allentaun, April 15, 1863. nq—

Oeffentliche Vendu.

Auf Freitags den 23sten October, um 1 Uhr Nachmittags, soll am Hause des verstorbenen Jonas Peter, (von Dewalt,) in Washington Taunschip, Lecha Caunty, folgendes bewegliche Eigenthum auf öffentlicher Vendu verkauft werden, nämlich:

Zwei Wollkart-Maschinen, eine Circular-Säge mit allem Zugehör, 2 Hebeisen, ein Ofen sammt Rohr, eine Lot Boards, Planken und Scäntling-Holz, eine Anzahl Sägblöcke, eine Lot Kalksteine, 75 Buschel Grundbeeren, und sonst noch eine große Anzahl Artikel zu umständlich zu melden.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

Jacob B. Peter, Adm'or.

Am nämlichen Tag und Ort

sollen auch noch folgende Güter, das Eigenthum des Unterschriebenen, öffentlich verkauft werden, nämlich:

Zwei Lichter-Formen, Pfanne, Butterfaß, eine Wurstmaschine, Säge, eine Lot Blechengeschirr, Waitor, Kiste und Boxen, Butscher-Tagles, Hobeln, Fuchsfalle, Axt, eine Lot Eisen und noch andere Artikel zu umständlich zu melden.

Die Bedingungen u. s. w. von

Jacob B. Peter.

October 7, 1863. nq3m

Jetzt ist Eure Zeit!

Reuben Sieger,

Stuhlmacher in der Stadt Allentaun,

Bedient sich dieser Gelegenheit seinen Freunden, Gönnern und dem Publikum überhaupt die Anzeige zu machen, daß er das Stuhlmacher-Geschäft immer noch fortbetreibt und zwar in der West-Hamilton-Straße, dem alten Standplatze, und dem Postamt gerade gegenüber—allwo er zu allen Zeiten ein vollständiges Assortement

Aller Arten Stühle,

als Schaukelstühle von den kleinsten bis zu den größten, Cussion-Stühle, Canesig-Stühle, gewöhnliche Stühle, Settees, so wie alle Arten Kinder-Stühle auf Hand halten wird. — Sein gegenwärtiges Assortement ist ein sehr großes, — größer als je — und er kann für dessen Güte bürgen, da dasselbe unter seiner eigenen Aufsicht durch die besten Arbeiter aufgemacht worden ist—und die Preiße die er für seine Artikel fordert, werden alle billig gefunden werden.

Man rufe an und urtheile für sich selbst—und er hofft, durch billige Preiße, gute Bedienung und gute Waaren immerhin, mit seinem Antheil der Gunst des Publikums beehrt zu werden.

Reuben Sieger.

Allentaun, Feb. 18, 1863. nqbv

Nachricht an Bauern!

Wir sind bereit, wie gewöhnlich, wollene Güter für Bauern und Andere von ihrer eigenen Wolle, für Männer-, Knaben- und Frauen-Tracht zu fabriziren, bestehend aus

Cassimeren, Flanellen, Garn, etc., etc.

Unsere Waaren sind sämmtlich mit ganz neuen Maschinerien von den letzten und meist angenommenen Plänen verfertigt, und die reichsten und dauernsten Farben in sich fassend, sind dieselbe in jeder Hinsicht vorzüglicher als irgend anderer Güter die in diesem Theile des Landes verfertigt werden. Bauern finden stets bei uns ein großes Assortiment von Waaren, die zu ihrem Gebrauche bereitet sind, welche wir für Wolle in einiger Quantität und in irgend einer Jahrzeit austauschen werden, und immer den höchsten Preis für Wolle erlauben der im Markte erhalten werden kann. Wir kaufen beständig Wolle für Baargeld und Bauern und Wollerzeuger werden es stets zu ihrem Interesse finden, wenn sie ihre Wolle an unsere Mühlen bringen, ehe sie dieselbe sonstwo verkaufen.

Wir verfichern erste Klasse Arbeit an billigen Preisen. Bedingungen Casch.

Ergebenst,
Lewis Doster's Söhne.

Bethlehem, Juni 10, 1863. nq4M

Die

6 Prozent Banden

der Vereinigten Staaten.

United States Five Twenty Bonds.

Diese Bänder sind ausgestellt auf Autorität einer Akte des Congresses der Vereinigten Staaten, passirt den 25sten Februar 1862. Sie werden deswegen Fünf-Zwanzig Bänder genannt, weil sie in zwanzig Jahren zahlbar sind, die Regierung sich aber das Recht vorbehält, dieselben nach Verlauf von fünf Jahren zu bezahlen, mit 6 Prozent Interessen, zahlbar am 1sten Mai und am 1sten November jeden Jahres. Jedem Bande sind die gehörigen Coupons angehängt, und man hat, wenn man seine Interessen ziehen will, blos die fälligen Coupons abzuschneiden und dieselben an irgend einem Bank-Hause oder Saving-Institute einzureichen, wo die Interessen ohne Abzug bezahlt werden.

☞Indem die Unterschriebenen als autorisirte Agenten der Regierung angestellt sind für den Verkauf dieser Bänder, so sind dieselben zu haben in dem Bank-Hause von W. H. Blumer und Co., sowie in der Dime Saving Bank in Allentaun. Weitere Auskunft ertheilen die Agenten.

Charles S. Busch,
William H. Blumer.

Allentaun, April 29. nqbv

Allentown Bank.

Allentown Bank, 20. Juni, 1863.

Nachricht ist hiermit gegeben, daß bei der Gesetzgebung von Pennsylvanien in deren nächster Sitzung um eine Vermehrung des Capitals der besagten Bank auf $200,000, zu dem durch den gegenwärtigen Charter autorisirten Betrage, und ebenso um eine Verlängerung des Charters besagter Bank auf 20 Jahre, vom Ablaufe des jetzigen Charters angerechnet, nachgesucht werden wird.

Im Auftrage des Direktoriums:
Chas. W. Cooper, Cassirer.

Juli 1. nq6M

Gesellschafts-Auflösung.

Nachricht wird hiermit gegeben, daß die seit einiger Zeit her, zwischen den Unterzeichneten in der Stadt Allentaun, Lecha Caunty, bestandene Geschäfts-Verbindung, in dem Miethstall-Geschäft, am 24sten August, durch beiderseitige Einwilligung aufgelöst worden ist. Alle Diejenigen daher welche noch an besagte Firma schulden, werden aufgefordert am alten Standplatze anzurufen und abzubezahlen, — Und Solche die noch rechtmäßige Forderungen haben mögen können ihre Rechnungen ebendaselbst für Bezahlung einhändigen.

Edwin H. Blank,
Thomas Mohr.

Oktober 7, 1863. *3m

School books for sale here.

Schmied-, Dampfkessel

und Reparatur-Werkstätte.

Die Unterschriebenen machen dem Publikum achtungsvoll bekannt daß sie in der Front Straße, nahe bei Schimpf's Hotel, in Allentaun, sich eingerichtet haben, um jede Art

Schmiede-Arbeit, Reparaturen an Dampfkessel, Dampfröhren Dampfmaschinen, u. s. w.,

zu verrichten. Sie verfertigen auch neue Dampfkessel von allen Größen, eiserne Schornsteine und überhaupt alles was zum Dampfwesen gehört und sind immer bereit irgend eine Entfernung in's Land zu gehen, um Reparaturen ihres Fachs zu verrichten, auch Awning-, Railing-, Car- und Engine Arbeiten—alles auf kurze Anzeige und zu billigen Preisen.

Da sie viel Erfahrung in ihrem Geschäfte haben und gute Arbeit garantiren, bitten sie um die Unterstützung aller Derjenigen welche etwas aus ihrem Fache brauchen, seien es neue Arbeiten oder Reparaturen.

Cole und Heilman.

August 26, 1863. nq6M

Allentaun Akademie.

Das Spätjahrs-Termin hat seinen Anfang genommen am Montag den 31. August.

Zöglinge werden zu irgend einer Zeit angenommen und bezahlen nur von der Zeit da sie eintreten.

Primary per Viertel,	$4 00
Gewöhnliche Englische Zweige,	$5 00
Höhere, Lateinische und Griechische, jede 1 Thaler zusätzlich. Keine weitere Vergütung wird gefordert für mehr als zwei dieser Zweigen.	
Extra.	
Französische	$2 00
Musik,	10 00
Für den Gebrauch des Pianos für Uebung	2 00
Zeichnen.	2 00
Feuerung für den Winter,	75

Einige Zöglinge werden in der Familie des Prinzipals angenommen und zwar an $40 per Viertel für Boarding, Waschen und Unterricht in allen Zweigen, mit Ausnahme von Musik und Zeichnen.

Bezahlung strikt zum Voraus. Ein billiger Abzug für Abwesenheit, durch anhaltende Krankheit wird gestattet.

J. M. Gregory, Principal.

August 19, 1863. nqbv

Das wohlfeile

Kleider-Emporium,

In der Stadt Allentaun.

Breinig und Needer,

Benachrichtigen das allgemeine Publikum daß sie ihr Geschäft als Kaufmanns-Schneider, an No. 11 Ost-Hamilton-Straße, in Allentaun, noch immer fortbetreiben, und zugleicher Zeit versichern sie dasselbe—wie dies auch bereits allerwärts bekannt ist—daß man da bei ihnen

Die besten und wohlfeilsten Kleider,

in einer Umgegend von wenigstens 50 Meilen kaufen kann. Es ist dies zwar viel gesagt, aber es hält sicher aus, indem es nichts als die reine Wahrheit ist. Sie haben gegenwärtig

Einen herrlichen Stock Kleider

für die Jahrszeit passend auf Hand, der auch sicher nicht an Schönheit übertroffen wird, bestehend aus

Allen Arten Röcken,
Alle Arten Westen,
Alle Arten Hosen,
Alle Arten Halstücher, etc.,

Und kurz Alles das in ihr Fach einschlägt, und diese Thatsache, zusammen genommen mit dem Obengesagten, setzt sie in den Stand alle Ansprechende nach Wunsch bedienen zu können. Rufet daher an ehe ihr sonstwo kaufet, wenn ihr Eueren Interessen gestreu sein wollt. Vergesset den Ort nicht, derselbe ist No. 11 Ost-Hamilton-Straße, zwischen dem „Allen Haus" und Mesers Apotheke.

Sie sind dankbar für bereits genossene Kundschaft, und bitten um eine Fortdauer der Gunst des Publikums, wessir sie auch stets und immerhin dankbar sein werden.

Breinig und Needer.

Allentaun, Mai 6, 1863. nq13

Allentaun

Wollen-Mühle.

Dieses Etablissement ist ganz besonders eingerichtet, um für Bauern und Andere aus ihrer eigenen Wolle güte heimgemachte Stoffe zu verfertigen, und es werden hier nicht nur die gewöhnlichen Artikel, als

Tuch, Satinett, Halbleinen, Flanelle, Strumpfgarn &c.,

sondern auch

Wollene Bett-Blankets, bereits Tuch und blumige Bett-Teppiche

überzeugt, daß ihr dann kaufen werdet

Unterzeichneter wünscht auch zu bemerken, daß obgleich er nie in der Nachbarschaft von andern derartigen Etablissements Wolle einsammelte, und er auch nicht wünscht solche zu verkleinern, dadurch daß er gleich Andern prahlt, daß die in seiner Wollenmanufaktur gemachten Artikel alle andern in diesem Landestheil bei weitem übertreffen, sich dennoch die Kundschaft der Allentaun Wollenmühle, seit Unterzeichneter dieselbe inne hat, ganz enorm vermehrte, und zwar nicht nur aus der Nachtarschaft, sondern auch nicht wenig aus benachbartrn Counties, so daß ausgedehnte Vergrößerungen und Vermehrung der Maschinerie jährlich nothwendig und vom Unterzeichneten angebracht wurden. Und indem er seinen Kunden hiermit verbindlichst dankt, wünscht er, sich ferner Allen, welche ihre Wolle nach der Allentaun Wollenmanufaktur bringen, dadurch nützlich zu machen, daß er ihnen aus ihrer Wolle gute und schöne Stoffe für Sonntags oder Schafkleider verfertigt, und zwar zu billigen Preisen.— Mehrere gute heimgemachte Stoffe, sowie auch Blankets und Teppiche, werden zur Verkauf vorräthig gehalten, an der Allentaun Wollenmühle, südlich vom Markt-Viereck, an der kleinen Lecha wo der große Schornstein ist, bei

Henry Gabriel.

P. S.—Wolle wird stets gekauft und der gangbare Preis bezahlt. H. G.

Allentaun, Juni 24, 1863. nqbv

Strümpfgarn, Strickgarn und Carpet-Garn,

Roth, Grün, Gelb u. s. w., für Streifen in Lumpen-Carpet, wird auf Bestellung aus roher Wollfabricirt und ist im Großen und Kleinen billig zu verkaufen an der Allentauner Wollenmanufaktur bei

H. Gabriel.

Teppiche, Decken, Flannell, Halbleine, u. s. w.

Wird aus roher Wolle billig verfertiget an der Allentauner Wollenmanufaktur, und für gute Arbeit bürgt

H. Gabriel.

Ein neuer

Grozerein-Stohr,

in der Stadt Allentaun.

Wenner und Stettler

Ergreifen diese Gelegenheit, ihren Freunden und dem allgemeinen Publikum die Anzeige zu machen, daß sie soeben von einer Einkaufs-Reise von Philadelphia und Neuyork zurück gekehrt sind, und daß sie nun — was dieser Stadt von jeher mangelte und sosehnlichst gewünscht worden ist—

Einen neuen Grozereien Stohr

am nord-östlichen Ecke der Hamilton und 8ten Straße, Hagenbuch's Gasthause gegenüber eröffnet haben, allwo sie nun bereit sind, allen Ansprechenden in ihrem Fache zu dienen, und auch alle Ansprechende, hinsichtlich ihrer billigen Preiße und ganz neuen Waaren vollkommen zu befriedigen.

Ihr Stock Grozereien.

Ist wirklich ein herrlicher und begreift in sich alle Arten vom besten Zucker, alle Arten vom besten Molasses, gerösteter und andern Rio und Java Kaffee, gerröstetes Korn, alle Arten Thee, Honig, Chocolade, Sup-Soda, Sal-Soda, Soda-Asche, Käse, gedörrte Aepfel, Pfirsiche, Bohnen, Erbsen und Koch-Welschkorn, Schinkensleisch, trockenes Rindfleisch, Rosinen, Lemons, Orangen, jede Art Gewürze, Oele, u. s. w.

Ferner. — Jede Art Salz, als Liverpool gemahlnes Salz, beim Sack und Buschel, feines Aschton Salz, beim Sack oder Buschel, so wie feines Dairy Salz beim Sack.

Fische! Fische! Fische!

Ihre Auswahl Fische ist eine sehr gute, bestehend aus Mackeln No. 1, 2, und 3, beim ganzen, halben und viertel Bärrel, so wie Haddocs beim Bärrel und Codfisch beim Pfund.

Queens-Waaren.

Eine erste Güte Auswahl Queenswaaren gehört ebenfalls zu ihrem Stock, so wie auch

Zuber, Markt- und andere Körbe, Besen, Schuhbürsten und Schuhwichse.

und kurz alle und jede Artikel für welche in einem wohlgefüllten Grozereien-Stohr nachgefragt wird, und welche unmöglich alle hier benamt werden können.

Landes-Produkten.

Alle Arten Landesprodukten werden im Austausch für Waaren angenommen — und für guter Butter und Eier wird immer der höchste Marktpreis in Bargeld bezahlt.

Sie werden ihren Stock zu jeder Zeit vollständig halten, und so werden ihre Preiße immer ganz nieder sein, so nieder als irgend sonstwo in dieser Stadt, und in Wahrheit—ohne Prahlerei—etwas niederer, und daher wird man es zu seinem Vortheil finden, wenn man bei ihnen vorspricht, ehe man sonstwo kauft.

Für bereits genossene Kundschaft sind sie herzlich dankbar, und werden sich stets durch gute Behandlung und billige Preiße bestreben, allen Ansprechenden gerade nach Wunsch zu dienen—und sie bitten daher um geneigten Zuspruch.

Peter S. Wenner. Frank. Stettler.

Allentaun, März 18, 1863. nq13

Krieg oder kein Krieg!

Herman Schuon

Macht einem verehrlichen Publikum die Anzeige, daß er die von der Gesellschaft betriebene Geschäfte, nun auf seine alleinige Rechnung fortsetzt, an dem alten Standplatze, dem „Jordan Haus," Ecke der Hamilton und zweiten Straße, und ladet die Bürger höflichst ein bei ihm vorzusprechen und seinen großen Vorrath Waaren zu besehen, beionders da nirgends in Allentaun billiger verkauft wird, und er im Staude ist, Haushälter mit jedem Artikel zu versehen, der in sein Fach gehört.

Die Groceries,

die er gegenwärtig auf Hand hat sind von der feinsten Sorte und besten Dualität—bestehend aus

Zucker, Kaffee, Thee, Molasses, Gewürze, u. s. w.

Provisionen von allen Arten.

Getrocknete Früchte von allen Sorten.

Glas China und Crockery Waaren.

so wie ein verschiedenartiges Assortement von

Hartwaaren, Fäncygüter,

Notions, u. s. w.

Eine Ansicht meiner Waaren ist achtungsvoll verlangt—denn ich verkaufe nur gute Artikel an ordentlichen Preißen, Krieg oder kein Krieg.

Landes-Produkten

werden an den hochsten Marktpreisen im Austausch für Güter angenommen, — und es werden einige Hundert Buschel Aepfel und Grundbeeren verlangt, so wie ebenfalls eine Quantität Butter, Eier, Schinken, u. s. w.

Stoppt bei mir!

Die Hotel-Geschäfte.

Da er das Jordan Haus, in Verbindung mit dem Stohr, und zwar im nämlichen Gebäude bewohnt, so gibt er gleichfalls Nachricht, daß er auch dieses Geschäft betreibt, und ladet das reisende Publikum ein, ihn mit einem Besuch zu beehren. Sein Tisch wird allezeit Alles gewünschte enthalten, das in der Jahrszeit zu bekommen ist. Sein Bar wird stets die besten Getränke in sich fassen, und die Ställe sollen keinen in der Stadt nachstehen.

Herman Schuon.

Februar 11, 1863. nqbv

Fogelsville Postamt.

Folgende Briefe sind am 1sten October auf dem Fogelsville, Lecha Caunty, Postamt liegen geblieben:

Daniel Urffer, Franklin Diehl, Harrison Bortz und Thomas Hover.

Jos. Miller, P. M.

October 7. *3m

Ein unübertreffliches Wurmmittel, besonders für Kinder gut einzunehmen, zu haben bei

J. B. Moser.
Apotheker.

Allentaun, März 18, 1863.

Schätzbares Holzland,

Auf öffentlicher Vendu zu verkaufen.

Auf Samstags den 24sten Oktober, nächstene um 10 Uhr Vormittags, soll auf dem Eigenthum selbst, in Salzburg Taunschip, Lecha Caunty, folgendes beschriebene Eigenthum auf öffentlicher Vendu verkauft werden, nämlich:

No. 1.—Eine Lotte Holzland, gränzend an Land von James Keck, Milton Appel und Anderer, enthaltend 5 Acker.

No. 2.—Eine Lotte Holzland, gränzend an Land von Milton Appel und an No. 1, enthaltend 5 Acker.

No. 3.—Eine Lotte Holzland, gränzend an Land von Milton Appel und an No. 2, enthaltend 5 Acker.

No. 4.—Eine Lotte Holzland, gränzend an Land von Milton Appel und an No. 3, enthaltend 5 Acker.

No. 5.—Eine Lotte Holzland, gränzend an Land von Milton Appel und an No. 4, enthaltend 5 Acker.

No. 6.—Eine Lotte Holzland, gränzend an Land von Milton Appel und an No. 5, enthaltend 5 Acker.

No. 7.—Eine Lotte Holzland, gränzend an Land von Milton Appel und an No. 6, enthaltend 5 Acker.

No. 8.—Eine Lotte Holzland, gränzend an Land von Milton Appel und an No. 7, enthaltend 3 Acker und 125 Ruthen.

No. 9.—Eine Lotte Holzland, gränzend an Land von Jonathan Bieber, No. 1. und 2, und anderes Land, enthaltend 7 Acker und 24 Ruthen.

☞Alle die obigen Lotten sind mit dem besten Kastanien und vom schwersten Weiseichen, sowie anderem Holz, schicklich für Sägblöcke, bewachsen.

No. 10.—Eine Lotte Kastanien Holzland, gränzend an Land von John Hottenstein, John Ritter und Anderer, enthaltend 4 Acker und 95 Ruthen.

No. 11.—Eine Lotte Eisenerz-Land, worauf sich eine Eisenerz-Grube vom besten Erz befindet. Dieselbe liegt am Lecha Berg, und es befindet sich zugleich von besten Holz darauf. Und so gränzt die Lotte an Länder von David Kemmerer, John Hottenstein und Anderer; enthaltend 7 Acker und 53 Ruthen.

Auf obigen zwei letztbeschriebenen Lotten Land befindet sich ohne Zweifel Eisenerz.

☞Zur nämlichen Zeit sollen auch ein Paar Pferde-Scheds, an der Salzburger Kirche verkauft werden:

Ebenfalls:

Auf Samstags den 31sten October, nächstens, um 1 Uhr des Nachmittags, soll am Siegersville Gasthause, in Nord-Wheithall Taunschip, diesem Caunty, öffentlich verkauft werden:

No. 12.—Eine Lotte Holzland, gränzend an Länder von Daniel Groß und George Semmel, enthaltend 3 Acker, mehr oder weniger.

No. 13.—Eine Lotte Kastanien Holzland, gränzend an Land von Joseph Hauser und Daniel Groß, enthaltend 4 Acker, mehr oder weniger.

Und es ist dies ein Theil des hinterlassenen liegenden Vermögens des verstorbenen Martin Ritter, von besagtem Salzburg Taunschip, Lecha Caunty—und so können unbestreitbare Rechte für dasselbe gegeben werden. Dasselbe wird auch ohne Rückhalt verkauft.

Wer das Eigenthum vor den Verkaufstagen in Augenschein zu nehmen wünscht, beliebe an der letztherigen Wohnung des besagten Martin Ritter, vorzusprechen, wo dann dasselbe bereitwillig gezeigt werden wird.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

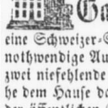
Den Executoren.

Oct. 7, 1863. nq3m

Waisengerichts Verkauf.

In Kraft und zufolge eines Befehls, aus dem Waisengericht von Lecha Caunty, soll auf dem Eigenthum selbst, auf Samstags den 31sten October, die ungetheilte Hälfte des hier nachfolgend beschriebenen Eigenthums öffentlich verkauft, werden, nämlich:

No. 1.—Eine gewisse Lotte Grund, gelegen in Heidelberg Taunschip, Lecha Caunty gränzend an Länder von Joel Stettler, Amos Rabenold, Daniel Rex, und Reuben Rex; enthaltend 7 Acker und 56 Ruthen. Die Verbesserungen darauf sind:



Ein großes zweistöckigtes

Gast- und Stohrhaus,

eine Schweizer-Scheuer, großer Sched, und andere nothwendige Außengebäude. Es befinden sich auch zwei niefehlende Brunnen mit Pumpen darin, nahe dem Hause darauf. Das Eigenthum liegt an der öffentlichen Straße welche von Allentaun nach Tamaqua führt, und in dem Städtchen Pleasant Corner, und ist bekannt als der „Pleasant Corner Wirthshaus- und Stohrstand."

No. 2.—Eine andere Lotte Grund, gelegen im nämlichen Taunschip und Caunty, gränzend an Land von Reuben Rex und an No. 1., enthaltend 40 Ruthen genaues Maaß.

No. 3.—Ein Strich Land, gelegen theils in Heidelberg und theils in Lowhill Taunschip, gränzend an Länder von Elias Leyh, Elias Kreßly und Jacob Fritzinger; enthaltend 18 Acker, mehr oder weniger, klares Land, welches in einem guten Culturzustande ist.

Es ist dies das hinterlassene liegende Vermögen des verstorbenen Owen Hunsicker, letzthin von besagtem Heidelberg Taunschip, Lecha Caunty.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

Gideon Hunsicker, Adm'or.

Durch die Court—Boas Hausman, Clerk.

Oct. 7, 1863. nq3m

Auditors Anzeige.

In dem Waisengericht von Lecha Co.

In der Sache der Rechnung von Abraham Schantz und Joseph Schantz, Administratoren der Hinterlassenschaft des verstorbenen John G. Schantz, letzthin von Nieder-Milford Taunschip, Lecha Caunty.

Und nun September 15, 1863, auf Vorschlag des Hrn. Wright, ernannte die Court Chas. Foster, Esq., als Auditor, um die gedachte Rechnung überzusehen und wenn nöthig überzusetteln, und Vertheilung zu berichten.

L.S. Aus den Urkunden.—Bezeugts
B. Hausman, Schr

☞Der obengenannte Auditor wird gegenwärtig sein, am Hause von Joseph Schantz in Nieder-Milford Taunschip, auf Donnerstage den 22sten October nächstens, um 10 Uhr Vormittags, um seinen Pflichten nachzukommen, allwo sich alle Interessirte einfinden können, wenn sie es als nöthig erachten.

September 30, 1863. nq3m

Printing done here.

Gute Nachricht!

Der wohlfeile Hutstohr!

Samuel B. Anewalt

Bedient sich dieser Gelegenheit seinen Freunden und dem Publikum überhaupt anzuzeigen, daß er sein Hut-Geschäft noch immer an seinem alten Standplatze, nämlich No. 25 Nord-Hamilton-Straße, Allentaun, fortbetreibt, allwo er jetzt das schönste und wohlfeilste

Assortement von Hüten und Kappen,

passend für die Jahrszeit, das noch je in Allentaun anzutreffen war, auf Hand hat. Ja, hier kann man beständig die modigsten Hüten und Kappen an den rechten Preisen kaufen.

Stroh-Güter.

Er hat gleichfalls gegenwärtig die schönste, beste und wohlfeilste Auswahl allerlei Strohgüter auf Hand, die irgendwo außerhalb den Seestädten anzutreffen ist. Ja seine Auswahl wird sicher nirgendswo übertroffen.

Für bereits genossene Kundschaft ist er herzlich dankbar, und er wird sich stets bestreben durch gute Waaren und billige Preise, dieselbe immer noch mehr zu erweitern.

S. B. Anewalt.

Allentaun, April 29, 1863. nq13

Schätzbares Eigenthum

Durch Privat-Handel, an weniger als an Kosten, zu verkaufen.

Der Unterzeichnete gedenkt nach Westen zu ziehen und bietet deshalb sein werthvolles Eigenthum, in dem angenehmen Städtchen Zionsville, Lecha Caunty, Pennsylvanien, durch Privat-Handel zum Verkauf an.

No. 1.—Eine gewisse Lotte Grund, enthaltend etwa 15 Acker vom besten Bauland, sowie 6 Acker Holzland.—Darauf ist errichtet

ein dreistöckigtes vornehm gebautes backsteinernes

Wohnhaus,

mit Küche und Schop im Bäsement, nebst nahe gelegenen Wasch- und Backhaus, sowie andern Bequemlichkeiten—und so gehört auch eine große backsteinerne Scheuer dazu. Es ist dies eine der angenehmsten Wohnungen im Caunty.

No. 2.—Eine andere Lotte Grund,

Worauf gleichfalls ein doppeltes dreistöckigtes Wohnhaus, Sattler-Schop, Stall, sowie andere Bequemlichkeiten errichtet sind.

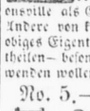
No. 3.—Eine gewisse Lotte Grund.

Darauf ist errichtet ein doppeltes zweistöckigtes, zum Theil aus Steinen und zum Theil aus Backsteinen erbautes, Wohn- und Geschäfts-Haus, sowie Stallung, Kutschenhaus, u. s. w.

No. 4.—Eine andere Lotte Grund,

Darauf ist errichtet ein dreistöckigtes Wohnhaus, mit zwei dazu gehörenden Schops, früher als Kutschenmacherei gebraucht, mit Stellung, u. s. w.—Da Zionsville als Geschäftsplatz für Handwerkleute und Andere von keinem Landort übertroffen wird, so ist obiges Eigenthum wegen seinen vortrefflichen Vortheilen- besonders für Solche die ihr Geld sicher anwenden wollen—die erste Aufmerksamkeit werth.

No. 5.—Eine gewisse Lotte Grund,



Darauf ist errichtet ein noch beinahe neues dreistöckigtes backsteinernes Wohnhaus, und zwar an die fünfte Straße, der Stadt Allentaun, gränzend. Die nähere Auskunft in Bezug auf dieses Eigenthum den Kaufslustigen zu geben, dies haben die Herren Stähler und Lawall eingewilligt zu thun.

Ferner—Wünscht der Unterzeichnete vor dem 15ten nächsten Januar, unter andern noch folgendes Vermögen zu verkaufen, nämlich: 14 Antheile verschiedenen Turnpeik Gesellschaften; 40 Antheile (ungefähr der 4te Theil) von der bekannten Schuberts, Fäktero, Sägmühle, u. s. w.; ein Antheil in der Neschanni-Mineral-Compagnie, welches wegen der neulich gemachten Blei-Ausbeutung und wegen ihrem großen Landstrich (107 Acker) ein vornehmer Stock zu werden verspricht; sowie noch sonstigen Stock und vermischtes Vermögen, zu-weitläuftig hier zu melden — weron von dem Unterzeichneten Auskunft, sowie gute und ungehinderte Rechte und billiger Besitz gegeben werden können. Rufet daher an—es wird Niemand es bereuen—und erfahret die Bedingungen bei

C. W. Wieand.

September 16, 1863. nq3m

John L. Breinig. Hiram M. Leh.

Zweite Auflage.

Eine andere große Ankunft von

Neuen Frühlings-Waaren,

an der Löwen Halle.

Gehet und sehet!

Gehet und sehet,
Gehet und sehet,
Gehet und sehet,
Prüfet, Prüfet,
Prüfet, Prüfet,
Prüfet, Prüfet,

Das ausgedehnte Assortement
Das ausgedehnte Assortement
Das ausgedehnte Assortement

Frühlings-Waaren,
Frühlings-Waaren,
Frühlings-Waaren,

Am Ein-Preis Kleiderstore,
Am Ein-Preis Kleiderstore,
Am Ein-Preis Kleiderstore,

An der Löwen Halle,
An der Löwen Halle,
An der Löwen Halle,

No. 20 Ost-Hamilton Straße,
No. 20 Ost-Hamilton Straße,
No. 20 Ost-Hamilton Straße,

Allentown, Pa.
Allentown, Pa.
Allentown, Pa.

Beständig auf Hand

eine große Auswahl **Fertiger Kleider** zu Preisen wie sie die Zeiten passen. Rufet an und prüfet, ehe ihr sonstwo kauft.

Breinig und Leh.

☞Sie sind auch Agenten für Weed's Patent Nähmaschinen.

März 11,